

Caritas-Flex-Konto

Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell
des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.



Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.

Caritasverband für die Erzdiözese
Freiburg e.V.

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg vertritt der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg alle kirchlichen Sozialen Einrichtungen in den Landesteilen Baden und Hohenzollern gegenüber Politik, Staat und Gesellschaft.

Der Diözesanverband der Caritas in Freiburg vereint über 2.200 Einrichtungen mit über 95.100 Plätzen und Betten unter seinem Dach und kann so Betreuung, Pflege, Ausbildung und weitere Angebote für rund 567.000 Menschen zur Verfügung stellen. Außerdem gehören 27 vereinsrechtlich selbständige Orts Caritasverbände, neun caritative diözesane Fachverbände sowie mehrere diözesane Arbeitsgemeinschaften verschiedener Fachbereiche zum Caritasverband in der Erzdiözese Freiburg.

www.dicvfreiburg.caritas.de



Msgr. Bernhard Appel
Vorstands-
vorsitzender

„Wir haben eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und wollen natürlich die Mitarbeiterzufriedenheit weiter stabilisieren, weiterbefördern und sie stärken.“

Für mich ist vor allem wichtig, dass wir ein weiteres Element haben, das die Mitarbeiterkultur in unserem Verband befördert und ergänzt und dass wir hier dem Mitarbeitenden unseres Verbandes das Signal geben, dass wir hier alle Möglichkeiten ihnen zur Verfügung stellen, dass sie sehr flexibel mit ihrer Arbeitszeit umgehen können.“



Mathea Schneider
Vorstand

„Wir haben ja einen zunehmenden Fachkräftemangel und es wird immer wichtiger zu schauen, wie binden wir Mitarbeiter und wie werden wir auch als Arbeitgeber attraktiv um Nachwuchskräfte für unser Unternehmen zu gewinnen.“

Es ist ja auch so, dass es heute an Mitarbeiter auch hohe Leistungsanforderungen gibt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr motiviert sein sollen, und wir sozusagen auch durch die Einführung dieses Modells unseren Beitrag als Arbeitgeber dazu leisten wollen, um die Mitarbeitermotivation und Leistungsbereitschaft auch zu belohnen in dem wir eben auch für Flexibilisierungsmöglichkeiten sorgen.“

Ich habe vor allem in der letzten Phase, also der Erstellung der Einladungen und Broschüren, auch erlebt, dass Herr Röder sehr stark der Motor war, dass dieser Prozess gut zu einem vorläufigen Abschluss kommt und fand die Zusammenarbeit sehr engagiert und sehr positiv.“



Klaus Tritschler
Personalreferent

„Wir haben erkannt, dass es Situationen gibt, für die nur ein Zeitwertkonto eine entsprechende Möglichkeit und eine entsprechende Handhabung bietet und letztendlich ist auch aus der Mitarbeiterschaft der Wunsch geäußert worden, dass ein Kontenmodell auf die Beine gestellt wird.“

Besonders gut am „Caritas-Flex-Konto“ gefällt mir zum einen die Flexibilität in der Ansparphase und zum anderen die hohe Transparenz an dem ganzen Geschehen, das Garantie-Modell in der Kapitalanlage und diese kreative bzw. innovative Möglichkeit der Tranchen-Anlage.“

Das allerschönste am „Caritas-Flex-Konto“ ist aber die Unterstützung und die Begleitung durch die DBZWK.“

caritas

Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.



Caritas-Flex-Konto

Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell
des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Werte und
Prinzipien
Lebensarbeitszeitmodell

Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell
des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Mitarbeiterbroschüre
„Caritas-Flex-Konto“

Caritas-Flex-Konto



Inge Dännart
Stellvertretende
Vorsitzende der MAV

„Ich denke, dass man davon ausgehen kann, dass jeden einzelnen, in irgendeiner Form, eine private Unwägbarkeit treffen wird, gerade in dem Bereich Pflege, oder bei ganz jungen Familien die Familienbetreuung oder es kann auch mal eine Überlastung stattfinden und ich möchte einfach mal kurz draußen sein, um Luft zu holen.“

Was auch für uns ganz interessant war, ist die relativ hohe und gute Absicherung dieses Modells für jeden einzelnen, wenn etwas passieren sollte.

Wir haben uns natürlich nach Ende der gemeinsam erarbeiteten Dienstvereinbarung darüber auch unterhalten, wie wir das empfunden haben und in unserer Reflektion, kam schon einheitlich heraus, dass wir das Gefühl hatten von Herrn Röder sehr gut informiert worden zu sein. Dass er sehr konsequent und flexibel auch auf unsere Fragen reagieren konnte. Dabei war es für uns auch ganz wichtig, dass wir uns in allen Dingen optimal informiert gefühlt haben, vor allen Dingen, dass er auch keinen Fragen ausgewichen ist – ganz im Gegenteil – dann auch nochmal versuchte, es sehr anschaulich und überzeugend darzustellen.

Für uns war das absolut nicht nur ein interessanter sondern auch ein informativer – ich würde auch sagen – zuverlässiger gemeinsamer Arbeitsprozess.“



Klaus Tritschler, Personalreferent,
Inge Dännart, Stellvertretende Vorsitzende der MAV, Msgr. Bernhard Appel, Vorstandsvorsitzender Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. und Mathea Schneider, Vorstand (v.l.n.r.)